



MINISTERIUM FÜR INTEGRATION, FAMILIE, KINDER,
JUGEND UND FRAUEN

Mainz, 20. April 2015
Nr. 133

Verantwortlich (i.S.d.P.)

Astrid Eriksson
Pressesprecherin
Telefon 06131 16-5632
Telefax 06131 1617-5632
Astrid.Eriksson@mifkjf.rlp.de

Kinder und Jugend

Kinderrechte-Fachtagung befasst sich mit Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit

Das Kinderrecht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit steht im Mittelpunkt der diesjährigen Kinderrechte-Fachtagung des Kinder- und Jugendministeriums. Hier kommen Vertreterinnen und Vertreter von Kitas, Schulen, der Kinder- und Jugendarbeit sowie der Kirchen und Religionsgemeinschaften zusammen, um zu diskutieren, wie Kinder dabei unterstützt werden können, ein Verständnis für ihre Religion sowie ein Wertesystem zu entwickeln und Sinn- und Bedeutungsfragen zu stellen. Ein weiteres Anliegen der Fachtagung ist die Förderung der interreligiösen Kompetenz.

„Eine gelebte Willkommenskultur kommt ohne interreligiöse Kompetenz bei Erwachsenen wie Kinder und Jugendlichen nicht aus. Dazu zählt nicht nur ein Wissen um Religionen und ihre Ausdrucksformen, sondern auch eine Haltung der Offenheit wie auch der Bereitschaft, sich mit unterschiedlichen Werten auseinander zu setzen. Jedes Kind hat das Recht, seine Religion als Ressource zu erleben“, erläutert Kinder- und Jugendministerin Irene Alt. Zum Auftakt der Kinderrechte-Fachtagung des Kinder- und Jugendministeriums unter dem Titel „Die Gedanken sind frei - Recht auf Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit“ betont Alt, dass aber nicht nur Kompetenz im Umgang mit den verschiedenen Religionen gefragt sei, sondern auch im Umgang mit nichtgläubigen Kindern und Jugendlichen. Ministerin Alt: „Kein Kind soll sich seiner Religion oder seiner fehlenden Religionszugehörigkeit



PRESSEDIENST

schämen müssen. Für ein gesundes Aufwachsen brauchen alle Kinder Anerkennung und die Möglichkeit, Zugehörigkeit zu erleben.“

Die Kinderrechte-Fachtagung ist ein Forum der interdisziplinären Begegnung von Fachkräften und Engagierten aus dem Feld von Kindertagesstätten, Kinder- und Jugendarbeit, Schule und Beratung.

Der Flyer der Tagung ist auf der Startseite www.kinderrechte.rlp.de einzusehen.